

PRESSEINFORMATION

»zusammen:geschaut« - Die Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors« im Dialog

Leben mit dem Tod – Tod und Vergänglichkeit in der Kunst

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

das Hessische Landesmuseum Darmstadt präsentiert vom 1. März bis 2. Juni 2024 die Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors«. Sie zeigt mit mehr als 100 Meisterwerken vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert die Kunstgeschichte des Grauens.

»Philosophieren heißt, sterben lernen« (Platon). Damit ist die Überzeugung gemeint, dass das Leben nur vom Tod her zu verstehen ist und wir uns der Herausforderung unserer Endlichkeit stellen sollten. Insofern scheint es auch nicht verwunderlich, dass das Thema Tod und Sterblichkeit ein fortwährend wiederkehrendes Motiv in der Kunst ist. Überraschend, manchmal gar tröstlich ist die Tatsache, mit welcher ambivalenten Gefühlen sich Künstlerinnen und Künstler in ihren Werken diesen letzten Fragen stellen und wie unglaublich kühn sie dabei sind.

Die Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors« beleuchtet die vielfältige und mehrdeutige Geschichte des Umgangs mit dem Schrecken sowie die Aktualität des Horrors in Mode, Musik, Film und der zeitgenössischen Kunst. Anhand ausgewählter Arbeiten in dieser Ausstellung und der Ständigen Sammlung des Museums treten die Teilnehmer*innen miteinander in einen regen Austausch: wenn auch nicht mit dem Anspruch Platons, besser sterben zu lernen, dafür aber mit Hilfe der Kunst, das eigene Leben und seine Endlichkeit intensiver zu ergründen.

TERMINE:

Freitag, 15.3.2024, 16.00 – 17.30 Uhr:
Über den Tod hinaus – Das Tor zum Jenseits

Mittwoch, 3.4.2024, 18.00 – 19.30 Uhr:
Leben auf Abruf – Eine Mahnung für die Lebenden

Freitag, 19.4.2024, 16.00 – 17.30 Uhr:
Trotzdem Leben – Lebensfreude und Todessehnsucht der Trauernden

Mittwoch, 8.5.2024, 18.00 – 19.30 Uhr:
Das Ende neu denken – Metamorphosen und Neuanfang

Leitung:

Dr. Anna Eifert, Kunsthistorikerin

Kostenbeiträge:

Die vier Veranstaltungstermine sind einzeln buchbar.
Einzeltermin: 20 Euro pro Person (inkl. Museumseintritt)

Ermäßigungen für Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende gegen Nachweis möglich, max. 15 Teilnehmer*innen pro Veranstaltungstermin

Anmeldung ausschließlich online unter:

<https://shop.hlmd.de/de/guided-tours>

Das **Bildmaterial** finden Sie zum kostenlosen Download in unserem Pressebereich:

<https://www.hlmd.de/de/presse/aktuell/aktuell/tod-und-teufel-faszination-des-horrors>

Eine Ausstellung des Kunstpalast Düsseldorf in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 3601-300
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de